

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

efv-Perspektive-Fonds I

31. Dezember 2024



HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht efv-Perspektive-Fonds I	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

efv-Perspektive-Fonds I

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Investmentvermögen efv-Perspektive-Fonds I für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziele / Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des **efv-Perspektive-Fonds I** ist es, einen mittel- bis langfristig hohen Ertrag zu erwirtschaften. Zur Verwirklichung dieses Ziels wird die Gesellschaft für das Sondervermögen nur in solche in- und ausländischen Vermögensgegenstände (z. B. Investmentanteile) von Ausstellern bzw. Schuldner mit guter Bonität und in Geldmarktinstrumente sowie Bankguthaben investieren, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

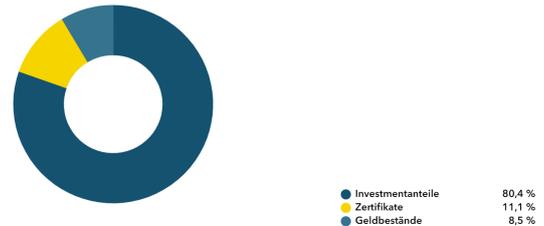
Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht einen vermögensverwaltenden Charakter vor, der besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. Anlagen erfolgen überwiegend in Misch-, Aktien- und Rentenfonds sowie Alternativen Investmentfonds.

Zusätzlich zu festverzinslichen Wertpapieren und Bankguthaben können auch ETFs erworben werden, die steigenden oder fallenden Kurse verzeichnen, um die kurzfristige Steuerung der Investitions- und Absicherungsstrategie zu unterstützen.

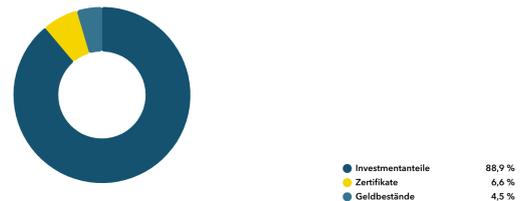
Mit der Verwaltung des Investmentvermögens ist die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut und mit der Verwahrung des Investmentvermögens die UBS Europe SE. Die Vertriebsgesellschaft des Investmentfonds ist an die Perspektive Asset Management AG, München-Unterföhring ausgelagert. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH, München-Unterföhring.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

31.12.2024*)



31.12.2023*)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung zu den oben aufgeführten Produktarten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiko Zertifikate

Das erworbene Zertifikat ist rechtlich gesehen eine Schuldverschreibung. Das Fondsmanagement fokussiert sich auf bonitätsmäßig einwandfreie Emittenten.

Adressenausfallrisiko Zielfonds

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnten die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt

werden sollte

Liquiditätsrisiko Zertifikate

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftli-

chen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf 1.243.478,55 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Die realisierten Verluste liegen nicht vor.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 von +9,49%.

Sonstige Hinweise

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	16.877.088,95	100,19
1. Zertifikate	1.870.621,74	11,11
2. Investmentanteile	13.566.974,85	80,54
3. Bankguthaben	1.439.492,36	8,55
II. Verbindlichkeiten	-32.822,72	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-32.822,72	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 16.844.266,23	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	1.870.621,74	11,11	
Zertifikate							EUR	1.870.621,74	11,11	
IE00B4NCWG09	iShares Physical Metals END ZT (11/O.End)Silver	STK		19.000	19.000	0	EUR	26,9100	511.290,00	3,04
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold	STK		16.838	0	0	EUR	80,7300	1.359.331,74	8,07
Investmentanteile							EUR	13.566.974,85	80,54	
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	1.854.107,46	11,01	
DE000A2DHTY3	Perspektive OVID Equ. ESG Fds I	ANT		7.797	0	0	EUR	147,1800	1.147.562,46	6,81
DE000A2QDRY8	Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II	ANT		6.300	0	0	EUR	112,1500	706.545,00	4,19
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	11.712.867,39	69,54	
DE000A0HF4S5	ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	ANT		12	0	11	EUR	41.640,4900	499.685,88	2,97
DE000A2PF0M4	AI Leaders	ANT		3.640	0	0	EUR	172,6700	628.518,80	3,73
IE00BM67HS53	db-x-tr.MSCI W.M.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	ANT		8.443	0	4.770	EUR	53,4100	450.940,63	2,68
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t)	ANT		1.900	0	0	EUR	282,5100	536.769,00	3,19
LU0966156712	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. EUR o.N.	ANT		1.250	0	0	EUR	357,7100	447.137,50	2,65
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	ANT		4.771	0	0	EUR	140,5000	670.325,50	3,98
LU0490769915	Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	ANT		32.810	0	0	EUR	8,3301	273.310,58	1,62
LU0244071956	Long Term Inv.Fd(SIA)-Classic Inh.Ant. A	ANT		800	800	0	EUR	684,5800	547.664,00	3,25
LU0244072335	Long Term Investment Fund (SIA)-Natural Resources	ANT		2.700	2.700	0	EUR	160,0100	432.027,00	2,56
IE00BJQ2XG97	Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	ANT		2.500	0	0	EUR	127,7300	319.325,00	1,90
LU0230368945	MB Fund - Max Global Inhaber-Anteile B o.N.	ANT		5.726	0	0	EUR	109,2600	625.622,76	3,71
LU0294851513	MEDICAL - MEDICAL BioHealth	ANT		721	0	0	EUR	918,9000	662.526,90	3,93
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.	ANT		3.883	0	0	EUR	295,8900	1.148.940,87	6,82
DE000A2N65U0	S&H Smaller Companies EMU Inhaber-Anteile I (a)	ANT		2.700	2.700	0	EUR	174,9200	472.284,00	2,80
LU1105406398	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur A o.N.	ANT		2.425	0	0	EUR	331,4300	803.717,75	4,77
LU0376514351	SQUAD-VALUE B	ANT		758	0	0	EUR	566,2700	429.232,66	2,55
LI1206088406	VAO-Vates Aktien Offensiv Inh.-Ant. I EUR Dis. oN	ANT		3.400	3.400	0	EUR	166,7700	567.018,00	3,37
IE000U8IBWC7	Pzena Val-Em.Mkts Sel.Val Reg. Shs A USD Acc. oN	ANT		6.800	2.000	0	USD	122,2390	797.606,10	4,74
IE00BJXRT698	SPDR Bloom.1-3M.T-Bi.U.ETF Registered Shares (Acc) o.N.	ANT		8.650	8.650	0	USD	113,3300	940.655,86	5,58
IE00B53H0131	UBS ETFs PLC-CMCI COMP.SF U.ET (USD) A	ANT		4.600	4.600	0	USD	104,1150	459.558,60	2,73
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.437.596,59	91,65	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Bankguthaben						EUR	1.439.492,36	8,55
	EUR - Guthaben bei:						EUR	1.266.292,96	7,52
	Verwahrstelle: UBS Europe SE		EUR	1.266.292,96				1.266.292,96	7,52
	Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	173.199,40	1,03
	Verwahrstelle: UBS Europe SE		USD	180.499,75				173.199,40	1,03
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-32.822,72	-0,19
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-32.822,72				-32.822,72	-0,19
	Fondsvermögen						EUR	16.844.266,23	100,00
	Anteilwert efv-Perspektive-Fonds I						EUR	54,56	
	Umlaufende Anteile efv-Perspektive-Fonds I						STK	308.733,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
US-Dollar	(USD)	1,042150	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1061039506	ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf Actions Nom. I USD o.N.	ANT	0	30.556
LU1128910137	BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D EUR o.N.	ANT	0	727
LU0992627298	Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	ANT	0	2.607
DE000A2PMW37	Earth Sustainable Resources Fd Inhaber-Anteile EUR I	ANT	0	2.300
GB00B41YBW71	Fundsmith Equity Fund Registered Shares I Acc. o.N.	ANT	0	79.400
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	ANT	0	1.380
IE00BFTW8Z27	Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N.	ANT	0	22.000
LU0143563046	T. Rowe Price-Gl.Foc.Gr.Equ.Fd Namens-Anteile I o.N.	ANT	0	10.700

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) EFV-PERSPEKTIVE-FONDS I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		28.922,40
2. Erträge aus Investmentanteilen		38.223,89
3. Sonstige Erträge		6.025,04
Summe der Erträge		73.171,33
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-270.378,78
a) fix	-270.378,78	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-15.141,22
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.078,81
4. Sonstige Aufwendungen		-1.508,19
5. Aufwandsausgleich		-9.102,97
Summe der Aufwendungen		-305.209,97
III. Ordentlicher Nettoertrag		-232.038,64
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.243.478,55
2. Realisierte Verluste		0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.243.478,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.011.439,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		472.036,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-28.820,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		443.215,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.454.655,76

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS EFV-PERSPEKTIVE-FONDS I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		15.419.784,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.864,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.115.558,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.111.693,87	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-34.038,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.454.655,76
davon nicht realisierte Gewinne	472.036,83	
davon nicht realisierte Verluste	-28.820,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		16.844.266,23

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS EFV-PERSPEKTIVE-FONDS I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.011.439,91	3,28
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.011.439,91	3,28
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	1.011.439,91	3,28

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE EFV-PERSPEKTIVE-FONDS I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	16.844.266,23	54,56
2023	15.419.784,10	49,83
2022	1.578.253,02	46,71
2021	19.358.014,40	52,99

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,65
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert efv-Perspektive-Fonds I	EUR	54,56
Umlaufende Anteile efv-Perspektive-Fonds I	STK	308.733,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE EFV-PERSPEKTIVE-FONDS I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,78 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	8.826.886,98
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 2.624,98 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A0HF4S5	ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS ¹⁾	0,72
LU1061039506	ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf Actions Nom. I USD o.N. ¹⁾	0,70
DE000A2PF0M4	AI Leaders ¹⁾	1,10
LU1128910137	BAKERSTEEL GL.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D EUR o.N. ¹⁾	1,25
LU0992627298	Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N. ¹⁾	0,85
IE00BM67HS53	db-x-tr.MSCI W.M.I.U ETF(P,DR) Registered Shares 1C USD o.N. ¹⁾	0,10
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced Inhaber-Anteile I(t) ¹⁾	0,75
DE000A2PMW37	Earth Sustainable Resources Fd Inhaber-Anteile EUR I ¹⁾	1,20
LU0966156712	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. EUR o.N. ¹⁾	0,80
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I ¹⁾	0,43
GB00B41YBW71	Fundsmith Equity Fund Registered Shares I Acc. o.N. ¹⁾	0,90
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. ¹⁾	0,07
LU0490769915	Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN ¹⁾	1,00
LU0244071956	Long Term Inv.Fd(SIA)-Classic Inh.Ant. A ¹⁾	1,50
LU0244072335	Long Term Investment Fund (SIA)-Natural Resources ¹⁾	1,50
IE00BFTW8Z27	Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N. ¹⁾	1,00
IE00BJQ2XG97	Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN ¹⁾	1,00
LU0230368945	MB Fund - Max Global Inhaber-Anteile B o.N. ¹⁾	1,90
LU0294851513	MEDICAL - MEDICAL BioHealth ¹⁾	0,86
DE000A2DHTY3	Perspektive OVID Equ. ESG Fds I ¹⁾	1,12
IE000U8IBWC7	Pzena Val-Em.Mkts Sel.Val Reg. Shs A USD Acc. oN ¹⁾	0,70
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	2,34
DE000A2N65U0	S&H Smaller Companies EMU Inhaber-Anteile I (a) ¹⁾	0,90
IE00BJXRT698	SPDR Bloom.1-3M.T-Bi.U.ETF Registered Shares (Acc) o.N. ¹⁾	0,10
LU1105406398	SQUAD-European Convictions Actions au Porteur A o.N. ¹⁾	1,50

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0376514351	SQUAD-VALUE B ¹⁾	1,77
DE000A2QDRY8	Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II ¹⁾	1,24
LU0143563046	T. Rowe Price-Gl.Foc.Gr.Equ.Fd Namens-Anteile I o.N. ¹⁾	0,75
IE00B53H0131	UBS ETFs PLC-CMCI COMP.SF U.ET (USD) A ¹⁾	0,34
LI1206088406	VAO-Vates Aktien Offensiv Inh.-Ant. I EUR Dis. oN ¹⁾	1,43

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

efv-Perspektive-Fonds I

Sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	5.882,58
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.208,19
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	109.928,23
davon feste Vergütung	0,00
davon variable Vergütung	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	2
Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.	

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 15. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens efv-Perspektive-Fonds I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.225,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST